

DSW21  
Deggingsstraße 40  
44141 Dortmund

Telefon  
0231.955-00  
Telefax  
0231.955-33 00  
E-Mail  
posteingang@dsw21.de

DSW21 44127 Dortmund

# DSW21



Blatt  
1/2

**Ihr Schreiben**  
25.06.2007  
**Ihr Zeichen**  
67.05-02.01  
**Datum**  
29.07.2008

**Unser Zeichen**  
Ot/Krmi  
**Telefon**  
0231.955 - 3470  
**Telefax**  
0231.955 - 1093471

**Es schreibt**  
Herr Otto  
**E-Mail**  
K.otto@dsw21.de

## Schienenkopfbetzungsanlage Mailoh Zustimmung gem. § 60 BOSTrab

Wir haben flexible Arbeitszeit.  
Sie erreichen uns telefonisch am  
besten montags bis donnerstags  
von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr,  
freitags von 8.30 Uhr bis  
13.30 Uhr.

### Bescheinigung

Hiermit wird bescheinigt, dass die im Betreff genannte Schienenkopfbetzungsanlage gem. den Planunterlagen gebaut worden ist, denen die Technische Aufsichtsbehörde am 25.06.2007 zugestimmt hat. Die Bestimmungen der BOSTrab und die Regeln der Technik wurden beachtet.

Sie erreichen uns mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln der Linien U 41  
und 453 bis Haltestelle  
»Märkische Straße«,  
U 47 bis »Kohlgartenstraße«  
oder 456 bis Haltestelle  
»Gewerbehof Defdahl«.

Die Übereinstimmung mit den geprüften Bauunterlagen, die Betriebssicherheit und die Einhaltung der Auflagen werden bestätigt.

Bezüglich der Auflagen verweisen wir auf die beigefügten Unterlagen der Fa. Moklansa und den beigefügten Bremsprüfungsbericht. Weiterhin machen wir zur Erklärung der Details noch folgende Angaben:

- Zu Auflage 2: Die Schienenkopfbetzungsanlage wird durch einen im Gleis angebrachten Sensor ausgelöst. Einstellbar ist die Pumpenlaufzeit und damit die austretende Schmierstoffmenge gem. beigefügter Tabelle und die Anzahl der Achsen, nach der die Anlage erneut auslöst. Die Anlage Mailoh ist im Normalbetrieb auf 100 ms und erneute Auslösung nach der 13. Achse eingestellt. Da die maximale Achsenzahl der eingesetzten Züge 12 beträgt, ist sichergestellt, dass die Anlage pro Zugüberfahrt nur ein Mal auslöst.

Dortmunder Stadtwerke AG  
**Vorstand**  
Guntram Pehlke (Vorsitzender),  
Karl-Heinz Faust, Hubert Jung  
**Aufsichtsratsvorsitzender**  
Dr. Gerhard Langemeyer  
**Handelsregister**  
Amtsgericht Dortmund  
HRB 2391  
Sitz der Gesellschaft: Dortmund

Abgang

- 4. Aug. 2008

Büro-Service

In der Auflage 2 wird weiterhin gefordert, dass bei 3fachem Überschmieren immer noch die Bremswerte nach Anlage 2, Tabelle 2 der BOStrab eingehalten werden. Wir haben das durch Bremsmessfahrten mit dem B80C Nr. 362 am 23.08.2007 nachgewiesen. Die Schienenkopfbetzungsanlage wurde für diese Bremsversuche auf eine Pumpenlaufzeit von 300 ms eingestellt. Die Werte der Tabelle 2 (Anlage 2 BOStrab) wurden auch bei 3fachem Überschmieren eingehalten. Es ergaben sich folgende Werte:


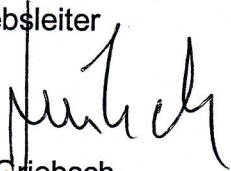
Gefahrenbremse aus 60 km/h (Sollbremsweg 54 m):  
Messwert 1 aus 61,9 km/h Bremsweg 51,5 m  
Messwert 2 aus 58,4 km/h Bremsweg 47,1 m

Gefahrenbremse aus 25 km/h (Sollbremsweg 13 m):  
Messwert 1 aus 25,8 km/h Bremsweg 11,3 m  
Messwert 2 aus 26,5 km/h Bremsweg 11,7 m

- Zu Auflage 4: Aus den Unterlagen der Fa. Moklansa geht hervor, dass die Details der ausgeführten Schmiervorgänge 31 Tage lang dokumentiert werden. Da die Anlage von unserem Personal alle 14 Tage gewartet wird, ist die Auflage 4 erfüllt.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing. Griebisch



Anlagen: Schreiben der Fa. Moklansa vom 13.05.2008  
Tabelle Pumpenlaufzeiten/Fördervolumen  
Stromlaufplan